

## Pressemitteilung

Bad Oeynhausen, 2. Oktober 2020

### Erfolgreiches Fellowship-Programm erneut ausgezeichnet

*Das Institut für Anästhesiologie und Schmerztherapie am Herz- und Diabeteszentrum NRW, Bad Oeynhausen, erarbeitet gemeinsam mit weiteren Zentren in Europa ein neues Ausbildungsprogramm in der Kinderherzanästhesie*

Das Institut für Anästhesiologie und Schmerztherapie am Herz- und Diabeteszentrum NRW (HDZ NRW), Bad Oeynhausen, hat die Akkreditierung für das Aus-, Fort- und Weiterbildungsprogramm der Europäischen Fachgesellschaft für Herz-, Thorax- und Gefäßanästhesie (EACTA) bereits zum zweiten Mal erfolgreich bestanden. Die erneute Akkreditierung des Instituts war erforderlich, um das Ausbildungsprogramm noch genauer an das durch die EACTA überarbeitete Weiterbildungs-Curriculum des europäischen EACTA-Fellowship-Programms anzupassen. „Hier ist ein wichtiger Schritt in Richtung einer sukzessiven Differenzierung der anästhesiologischen Ausbildung nach dem Facharzt und Qualifikation in der Herz- Thorax- und Gefäßanästhesie gelungen“, betont Institutsdirektorin Prof. Dr. Vera von Dossow. Ab sofort gibt es jeweils zwei Positionen für das sogenannte „Basic fellowship“ und das „Advanced fellowship“.

Aktuell arbeite man im Institut gemeinsam mit anderen europäischen Zentren an einem neuen Ausbildungsprogramm für ein Fellowship-Programm im Bereich der Kinderherzanästhesie, ergänzt Prof. von Dossow, die ein solches Ausbildungskonzept erstmalig am HDZ NRW etablieren möchte. Die theoretische und praktische Weiterentwicklung im Bereich der Fellowship-Programme sei ein enorm wichtiger Schritt, um in diesem hochspezialisierten Fachbereich der Kardioanästhesie die Qualität der anästhesiologischen Betreuung von Erwachsenen und Kindern jederzeit nachhaltig zu gewährleisten.



(Foto: Marcel Mompour)

Erfolgreiche Re-Akkreditierung: (v.L.) Prof. Dr. Vera von Dossow, Direktorin des Instituts für Anästhesiologie und Schmerztherapie am Herz- und Diabeteszentrum NRW (HDZ NRW), Bad Oeynhausen, Prof. Dr. Andreas Koster (Stellv. leitender Oberarzt) und Oberarzt Ninos George.



(Foto: Marcel Mompour)

(v.l.) OWL-Fellowship-Programm am HDZ NRW: (v.l.) Institutsdirektorin Prof. Dr. Vera von Dossow, Oberarzt Ninos George (TEE-Ausbilder) und die Fellows Dr. Andreas Koldehoff, Dr. Ioana Belciu, Dr. Khaled Al-Zawaidi und Dr. Nikolai Hulde.

*Hinweis zur Verwendung von Bildmaterial: Die Verwendung des Text- und Bildmaterials zur Pressemitteilung ist bei Nennung der Quelle vergütungsfrei gestattet. Das Bildmaterial darf nur in Zusammenhang mit dem Inhalt dieser Pressemitteilung und namentlicher Nennung des Herz- und Diabeteszentrum NRW, Bad Oeynhausen, verwendet werden.*

Weitere Informationen:

Herz- und Diabeteszentrum Nordrhein-Westfalen  
Universitätsklinik der Ruhr-Universität Bochum  
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Leitung: Anna Reiss  
Georgstr. 11  
32545 Bad Oeynhausen  
Tel. 05731 97-1955  
Fax 05731 97-2028  
E-Mail: [info@hdz-nrw.de](mailto:info@hdz-nrw.de)  
[www.hdz-nrw.de](http://www.hdz-nrw.de)